

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. Oktober 1976	Nummer 112
--------------	---	------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr	Datum	Titel	Seite
203203		Berichtigung zum RdErl. d. Finanzministers v. 27. 7. 1976 (MBI. NW. 1976 S. 1814) Verwaltungsverordnung über die Zahlung funktionsgebundener Stellenzulagen	1991
2311	27. 8. 1976	RdErl. d. Innenministers Bauleitplanung; Hinweise für die Planung von Spielflächen	1986
2371	7. 9. 1976	RdErl. d. Innenministers Förderung des Ausbaues und der Erweiterung von Familienheimen	1986
79030	31. 8. 1976	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Forstliche Wuchsgebiete des Landes Nordrhein-Westfalen	1986
8055 21252	3. 9. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Gesetz über technische Arbeitsmittel – Anwendung auf Spielzeug –	1986

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Ministerpräsident	
	Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.	1992
8. 9. 1976	Bek. – Ungültigkeit eines Konsularischen Ausweises	1986
	Innenminister	
31. 8. 1976	Bek. – Ungültigkeit eines Dienstausweises	1987
2. 9. 1976	Bek. – Anerkennung von Atemschutzgeräten.	1987
7. 9. 1976	RdErl. – Bescheinigungen für Versorgungsempfänger aus dem Bereich der Gemeinden und Gemeindeverbände	1987
8. 9. 1976	RdErl. – Mitteilung von Namensänderungen an die Registerbehörden nach § 101 Abs. 1 DA sowie nach § 9 Satz 2 und § 11 NamÄndG	1989
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
13. 9. 1976	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 8. 1976 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 8. 1976	2000
	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
1. 9. 1976	Bek. – Prämien für die Rodung von Obstbäumen – Haushaltsjahr 1977 – gemäß Verordnung (EWG) Nr. 794/76 des Rates vom 6. April 1976 und Verordnung (EWG) Nr. 1090/76 der Kommission vom 11. Mai 1976; Grundsätze zur Gewährung einer Rodungsprämie.	1989
	Personalveränderungen	
	Ministerpräsident.	1990
	Innenminister	1990
	Landschaftsverband Rheinland	
13. 9. 1976	Bek. – Öffentliche Auslegung des Entwurfs einer Natursatzung für das Haushaltsjahr 1976	1991

I.

2311

Bauleitplanung**Hinweise für die Planung von Spielflächen**

RdErl. d. Innenministers v. 27. 8. 1976 -
V C 2 - 901.11

1. Der RdErl. v. 31. 7. 1974 (SMBl. NW. 2311) wird wie folgt geändert:
In Nr. 3 letzter Absatz werden die Wörter „Spielstraßen, die nur für Anlieger (Geschwindigkeitsbegrenzung) freigegeben sind“ ersetzt durch die Wörter „Spielstraßen, wenn es möglich ist, die Straße auch für den Anliegerverkehr zu sperren - vgl. Nr. II. 1 zu § 31 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwVStVO) in der Fassung der Änderung vom 5. Dezember 1975 (Bundesanzeiger Nr. 233 vom 16. Dezember 1975)“.
2. Der RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 17. 12. 1951 (SMBl. NW. 2312) wird aufgehoben.

Dieser Erlaß ergeht im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales und dem Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr.

- MBl. NW. 1976 S. 1986.

2371

**Förderung des Ausbaues
und der Erweiterung von Familienheimen**

RdErl. d. Innenministers v. 7. 9. 1976 -
VI B 3 - 5.002 - 1752/76

Nummer 6.1 Satz 2 des RdErl. v. 15. 4. 1976 (MBl. NW. S. 640/SMBl. NW. 2371) erhält folgende Fassung:

Die Nummer 77a WFB 1976 findet entsprechende Anwendung.

- MBl. NW. 1976 S. 1986.

79030

**Forstliche Wuchsgebiete
des Landes Nordrhein-Westfalen**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
v. 31. 8. 1976 - IV A 2 30-41-00.10

Mein RdErl. v. 25. 1. 1974 (SMBl. NW. 79030) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 3 wird der Maßstab „1:500000“ durch den Maßstab „1:250000“ und die Worte „vom Forsteinrichtungsamt“ durch die Worte „von der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung“ ersetzt. Der letzte Satz wird gestrichen.
2. Die Nummer 4 erhält folgende Fassung:

Abgabe von Wuchsgebietskarten

Die kostenlose Abgabe der Wuchsgebietskarte erfolgt nach besonderem Verteiler des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, darüber hinaus können Karten gegen Erstattung des Selbstkostenpreises abgegeben werden.

- MBl. NW. 1976 S. 1986.

8055
21252

**Gesetz
über technische Arbeitsmittel
- Anwendung auf Spielzeug -**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 3. 9. 1976 - III R - 8100 (III Nr. 26/76)

Spielzeug ist gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Maschinenschutzgesetz) vom 24.

Juni 1968 (BGBl. I. S. 717), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I. S. 1945), den technischen Arbeitsmitteln gleichgestellt.

Das Maschinenschutzgesetz gilt gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 aber nicht für technische Arbeitsmittel, soweit andere Vorschriften, die dem Gefahrenschutz nach § 3 dienen, ihr Inverkehrbringen oder Ausstellen regeln. Als derartige Vorschrift kommt § 30 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I. S. 1946), geändert durch Gesetz vom 15. August 1975 (BGBl. I. S. 2172), in Betracht.

Diese Vorschrift verbietet es, Bedarfsgegenstände und damit auch Spielwaren (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes) herzustellen oder in den Verkehr zu bringen, durch die Gesundheitsschäden durch toxisch wirksame Stoffe verursacht werden können.

Da für die Überwachung der Einhaltung des Maschinenschutzgesetzes die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter, bezüglich des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes aber die Kreisordnungsbehörden zuständig sind, wird auf folgendes hingewiesen:

Das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz soll vor Gesundheitsgefahren, die durch die stoffliche Zusammensetzung der Spielwaren entstehen können, insbesondere vor toxischen Einwirkungen, schützen. Es sind daher alle Fälle, bei denen Vergiftungsgefahr besteht, auch wenn diese durch Berührung verursacht werden kann, nach diesem Gesetz zu behandeln.

Nach dem Maschinenschutzgesetz sind vorwiegend die übrigen Gefahren von Spielzeug wie z. B. die Zusammensetzung der zur Herstellung verwendeten Stoffe im Hinblick auf Haltbarkeit und Funktionstüchtigkeit zu beurteilen.

Auch die DIN 66070 „Spielzeug“ enthält neben Anforderungen, die auf das Maschinenschutzgesetz gestützt werden können, auch Anforderungen, die nur auf das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz gestützt werden können (wie z. B. die Nummern 3.1.1 und 3.1.5).

Andererseits sind Fälle denkbar, in denen die Verwendung eines Stoffes sowohl nach dem Maschinenschutzgesetz als auch nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz beanstandet werden kann. Dies liegt z. B. vor, wenn ein Klebstoff verwendet wird, bei dem wegen schlechter Klebeigenschaft das Spielzeug durch Stoßbelastung brechen kann (vgl. Nr. 3.2.5 der DIN 66070) und der außerdem giftig ist (vgl. Nr. 3.1.7 der DIN 66070).

Wird von den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern bei Spielzeug ein Verstoß festgestellt, der nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz zu beurteilen ist, so ist der Vorgang an die zuständige Kreisordnungsbehörde abzugeben. Werden bei einem Spielzeug sowohl Verstöße gegen das Maschinenschutzgesetz als auch gegen das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz festgestellt, so stimmt sich das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt mit der Kreisordnungsbehörde über die zu ergreifenden Maßnahmen ab.

Ich weise darauf hin, daß der Adressatenkreis des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (vgl. § 43) weiter gefaßt ist als der des Maschinenschutzgesetzes (vgl. § 7).

Bei Erlaß von Untersagungsverfügungen ist der benachrichtigenden Behörde eine Durchschrift zu übersenden.

- MBl. NW. 1976 S. 1986.

II.

Ministerpräsident

**Ungültigkeit
eines Konsularischen Ausweises**

Bek d. Ministerpräsidenten v. 8. 9. 1976 -
I B 5 - 433 c - 7/75

Der am 1. August 1975 von dem Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen ausgestellte Konsularische Ausweis Nr. 2927 für Herrn Mohamed Rifai, Angestellter im Kgl. Marokkanischen Generalkonsulat Düsseldorf, ist in Verlust geraten. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt. Sollte er gefunden werden, wird gebeten, ihn der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen zuzuleiten.

- MBl. NW. 1976 S. 1986.

Innenminister**Ungültigkeit
eines Dienstausweises**

Bek. d. Innenministers v. 31. 8. 1976 –
II C – BD – 011 – 1.4

Der Dienstausweis Nr. 480 des Regierungsangestellten Johann Bär, wohnhaft in Düsseldorf-Gerresheim, Breitscheider Str. 15, ausgestellt am 8. 2. 1972 vom Innenminister des Landes NW, ist in Verlust geraten. Er wird hiermit für ungültig erklärt. Sollte der Dienstausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Innenminister des Landes NW in Düsseldorf zuzuleiten.

– MBl. NW. 1976 S. 1987.

**Anerkennung
von Atemschutzgeräten**

Bek. d. Innenministers v. 2. 9. 1976 –
VIII B 4 – 4.428 – 21

Aufgrund der Prüfbescheinigungen

Nr. 1/76 GG (Typ MA 44/200)
Nr. 2/76 GG (Typ MA 33/300)
Nr. 3/76 GG (Typ MA 6/300)

der Hauptstelle für das Grubenrettungswesen in Essen-Kray habe ich die nachstehend näher bezeichneten Preßluftatmer als Atemschutzgeräte für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung bei den Feuerwehren anerkannt:

Nr. 1/76 GG**Kennzeichnung:**

Gegenstand:
Behältergerät mit Druckluft (Preßluftatmer)
Hersteller:
Firma Kurt Matter GmbH KG, Karlsdorf
Benennung:
Matter-Preßluftatmer, Typ MA 44/200
Füllung des Gerätes:
1600 Liter ölfreie, trockene und auf $P_0 = 200$ bar verdichtete Luft

Nr. 2/76 GG**Kennzeichnung:**

Gegenstand:
Behältergerät mit Druckluft (Preßluftatmer)
Hersteller:
Firma Kurt Matter GmbH KG, Karlsdorf
Benennung:
Matter-Preßluftatmer, Typ MA 33/300
Füllung des Gerätes:
1800 Liter ölfreie, trockene und auf $P_0 = 300$ bar verdichtete Luft

Nr. 3/76 GG**Kennzeichnung:**

Gegenstand:
Behältergerät mit Druckluft (Preßluftatmer)
Hersteller:
Firma Kurt Matter GmbH KG, Karlsdorf
Benennung:
Matter-Preßluftatmer, Typ MA 6/300
Füllung des Gerätes:
1800 Liter ölfreie, trockene und auf $P_0 = 300$ bar verdichtete Luft

– MBl. NW. 1976 S. 1987.

**Bescheinigungen für Versorgungsempfänger
aus dem Bereich der Gemeinden
und Gemeindeverbände**

RdErl. d. Innenministers v. 7. 9. 1976 –
III A 4 – 37.60.00 – 4643/76

Der Bundesminister des Innern hat den obersten Bundes- und Landesbehörden sowie den obersten Dienstbehörden nach dem G 131 empfohlen, den Beamten im Ruhestand sowie den Hinterbliebenen von Beamten oder Ruhestandsbeamten zum Nachweis ihrer Eigenschaft als Versorgungsempfänger auf Antrag eine Bescheinigung nach dem als Anlage abgedruckten Muster auszustellen. Die Bescheinigung soll den Versorgungsempfängern die Inanspruchnahme von Vergünstigungen in den verschiedensten Bereichen erleichtern.

Ich bitte die Gemeinden und Gemeindeverbände, sich im Interesse der Einheitlichkeit solcher Bescheinigungen an dieses Muster zu halten. Die Versorgungsempfänger sollten von den für die Auszahlung der Versorgungsbezüge zuständigen Stellen auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht werden, eine solche Bescheinigung zu beantragen.

Anlage

.....
(Ausstellende Behörde)

.....
(Aktenzeichen)

Bescheinigung für Versorgungsempfänger

Herr/Frau

geb. am in

bezieht Versorgungsbezüge – Ruhegehalt, Unterhaltsbeitrag, Hinterbliebenenbezüge*) – nach beamtenrechtlichen Vorschriften.

Er/Sie ist wegen Dienstunfähigkeit vorzeitig in den Ruhestand versetzt worden. *)

....., den

Im Auftrag

.....
*) Nichtzutreffendes streichen.

**Mitteilung von Namensänderungen
an die Registerbehörden nach § 101 Abs. 1 DA
sowie nach § 9 Satz 2 und § 11 NamÄndG**

RdErl. d. Innenministers v. 8. 9. 1976 –
I B 3/14 – 66.26

Nach § 1 der Vierten Verordnung über den Übergang von Aufgaben nach dem Bundeszentralregistergesetz (BZRG) vom 20. Juli 1976 (BGBl. I S. 1860) gehen die Aufgaben, die nach § 71 Abs. 3 Satz 1 BZRG von Landesbehörden wahrgenommen werden,

- a) am 1. August 1976, soweit sie Personen betreffen, die im Bereich der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Deggendorf, München I und München II geboren sind,
 - b) am 1. Oktober 1976, soweit sie Personen betreffen, die im Bereich der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig, Bückeburg und Hannover geboren sind,
- auf den Generalbundesanwalt und den Bundesminister der Justiz über.

Die Änderungen werden bei der vorgesehenen Neufassung des § 101 Abs. 1 DA in der Dritten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Änderung der DA entsprechend berücksichtigt.

– MBl. NW. 1976 S. 1989.

Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Prämien
für die Rodung von Obstbäumen
– Haushaltsjahr 1977 –
gemäß Verordnung (EWG) Nr. 794/76
des Rates vom 6. April 1976
und Verordnung (EWG) Nr. 1090/76
der Kommission vom 11. Mai 1976**

**Grundsätze zur Gewährung
einer Rodungsprämie**

Bek. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
v. 1. 9. 1976 – II B 3 – 2310.9 – 2079

Für die Rodung von Obstbäumen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 794/76 des Rates vom 6. April 1976 und Verordnung (EWG) Nr. 1090/76 der Kommission vom 11. Mai 1976 werden Prämien gewährt.

Mit der Durchführung der Maßnahme sind die Direktoren der Landwirtschaftskammern Rheinland, Bonn, und Westfalen-Lippe, Münster, als Landesbeauftragte beauftragt. Anträge sind schriftlich an die entsprechenden Stellen zu richten; Antragsvordrucke sind ebenfalls von dort zu beziehen.

Grundsätze zur Gewährung einer Rodeprämie

1. Die Mittel sind ausschließlich zur Gewährung von Prämien für das Roden von Apfelbäumen der Sorten „Golden Delicious“, „Starking Delicious“ und „Imperator“ und von Birnbäumen der Sorte „Passa Crassana“ sowie deren Befruchtersorten an Obsterzeuger bestimmt, wenn diese Befruchtersorten Bestandteil der gleichen Obstanlage sind und ihre Zahl nicht mehr als ein Drittel der Gesamtzahl der Obstbäume dieser Anlage ausmacht. Bei den zu rodenden Bäumen muß es sich um gesunde Bäume handeln, die spätestens im Winterhalbjahr 1970/71 gepflanzt wurden und Tafelobst liefern. Unter „Obsterzeuger“ im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 794/76 des Rates vom 6. April 1976 sind alle Obstproduzenten in der Bundesrepublik Deutschland zu verstehen, soweit sie die Kriterien dieser Richtlinie erfüllen. Es zählen dazu auch Nichtlandwirte sowie Kirchen-, Gemeinde- und Staatsverwaltungen. Andere staatliche Rodeprämien dürfen nur gewährt werden, wenn die Anträge hierzu vor dem Inkrafttreten der Verordnung (EWG) Nr. 794/76 des Rates gestellt worden sind.
2. Die Prämie wird nur gewährt, wenn
 - a) bei geschlossenen Anlagen (Vollpflanzungen) das Roden für ein und dieselbe Obstart mindestens folgende Fläche betrifft:
 - 25 Ar Hochstämme
 - 15 Ar Mittelstämme
 - 15 Ar Niedrigstämme.

Als geschlossene Anlagen (Vollpflanzungen) gelten Pflanzungen, die folgende Mindestdichte aufweisen:

- bei Hochstämmen: 100 Bäume je Hektar
- bei Mittelstämmen: 170 Bäume je Hektar
- bei Niedrigstämmen: 340 Bäume je Hektar;

- b) bei nicht geschlossenen Anlagen (Streupflanzungen innerhalb ein und desselben Betriebes oder bei Mischkulturen¹⁾) mindestens 50 Niedrigstämme oder 25 Hoch- oder Mittelstämme gerodet wurden.

Zur Berechnung der Prämie wird die von den zu rodenden Bäumen beanspruchte Fläche folgendermaßen ermittelt:

- 100 m² je Hochstamm
- 60 m² je Mittelstamm
- 30 m² je Niedrigstamm.

3. In Ergänzung zu Art. 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1090/76 der Kommission vom 11. Mai 1976 wird bestimmt:

- als Hochstämme gelten Bäume ab 180 cm Stammhöhe,
- als Mittelstämme gelten Bäume mit Stammhöhen von 120 bis 180 cm,
- als Niedrigstämme gelten Bäume mit Stammhöhen unter 120 cm.

4. Die Rodungsprämie beträgt höchstens 1 100 RE je gerodetes Hektar (3829,- DM). Die Rodungsprämie wird nur auf schriftlichen Antrag gewährt. Dabei können nur Anträge berücksichtigt werden, die bei den mit der Durchführung der Maßnahme beauftragten Stellen vor dem 1. November 1976 eingegangen sind. Mit der Rodung darf erst nach der Genehmigung durch die zuständige Stelle begonnen werden.

5. Zur einheitlichen Durchführung und Kontrolle der Maßnahme müssen aus dem bearbeiteten Antrag folgende Angaben ersichtlich sein:

Angaben des Antragstellers

- a) die zur Rodung vorgesehene Obstart,
- b) bei Vollpflanzungen die von den zu rodenden Bäumen beanspruchte Fläche und die Anzahl der Bäume,
- c) bei Streu- oder Mischpflanzungen die Anzahl der Bäume und die sich daraus nach Art. 2 Abs. 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1090/76 ergebende Fläche [siehe auch vorstehend Punkt 2), letzter Absatz],
- d) Baumform (Hoch-, Mittel- oder Niedrigstamm) und anteilmäßige Aufgliederung der Rodungsfläche und Baumzahl bei Vorhandensein verschiedener Baumformen,
- e) ungefähres Alter der Bäume und anteilmäßige Aufgliederung bei verschiedenen Altersgruppen (bis 10 Jahre, 10–20 Jahre, über 20 Jahre),
- f) durchschnittliche Erntemenge der zu rodenden Fläche, untergliedert nach Baumformen während der letzten drei Jahre,
- g) Sorte bzw. bei Vorhandensein mehrerer Sorten gemäß Verordnung (EWG) Nr. 794/76 [siehe vorstehend auch Punkt 1] Anteil der einzelnen Sorten; dabei ist die Gruppe der Befruchtersorten insgesamt gesondert auszuweisen,
- h) vorgesehener Zeitpunkt der Rodung.

Verpflichtungserklärungen und Einverständniserklärungen des Antragstellers

- a) Verpflichtung des Antragstellers, die Apfel- oder Birnbäume, für die Prämien beantragt wurden, vor dem 1. April 1977 zu roden,
- b) schriftliche Verpflichtung des Antragstellers, die gerodeten Bäume für eine Wiederpflanzung unbrauchbar zu machen,
- c) Verpflichtung des Antragstellers, für einen nach der vollzogenen Rodung beginnenden Zeitraum von 5 Jahren in seinem Betrieb Neuanpflanzungen von Apfel-, Birnen- und Pfirsichbäumen nur auf den nach der Rodung verbleibenden restlichen Obstanbauflächen im Rahmen des natürlichen Umtriebes vorzunehmen

¹⁾ Mischpflanzungen aus Apfel- und/oder Birnbäumen der unter 1. genannten Sorten

und jede Neuanpflanzung dieser Art vorher der zuständigen Stelle mitzuteilen. Im Falle der Weitergabe der restlichen Obstanbaufläche an Dritte hat der Antragsteller den Dritten zu verpflichten, ebenfalls die vorgenannte Verpflichtung hinsichtlich der übernommenen Obstanbaufläche einzugehen,

- d) Verpflichtung des Antragstellers, den gesamten Prämienbetrag zuzüglich Zinsen (2 v.H. über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank vom Zeitpunkt des Empfangs der Prämie bis zum Zeitpunkt der Rückzahlung) zurückzuzahlen, wenn die Voraussetzungen für die Auszahlung vom Antragsteller nicht oder nicht vollständig erfüllt werden,
- e) Einverständniserklärung des Antragstellers, daß die zur Überprüfung seiner Angaben erforderlichen Unterlagen von den unter Nr. 4 genannten Stellen, den obersten Landesbehörden sowie dem Bundesrechnungshof eingesehen und örtliche Erhebungen vorgenommen werden dürfen,
- f) die Einverständniserklärung des Antragstellers, daß ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Rodeprämie noch nicht durch den Antrag, sondern erst durch den Bescheid der zuständigen Stelle begründet wird,
- g) die Erklärung des Antragstellers, daß die von ihm gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Vermerke und Erklärungen der zuständigen Stelle:

- a) Prüfungsvermerk der zuständigen Stelle über die Richtigkeit der Angaben gemäß Punkt 5a)-g),
 - b) Erklärung der zuständigen Stelle über die Zulässigkeit des Antrags,
 - c) Kontrollvermerk der zuständigen Stelle über erfolgte Rodung,
 - d) Auszahlungsvermerk der zuständigen Stelle,
 - e) Kontrollvermerk der zuständigen Stelle über die Einhaltung des 5jährigen Pflanzverbots gem. Art. 4 der VO (EWG) Nr. 794/76.
6. Die Prämie wird nach Möglichkeit spätestens drei Monate, nach dem der Antragsteller den Nachweis erbracht hat, daß er die Rodung tatsächlich vorgenommen hat, auf einmal ausgezahlt.
 7. Im Hinblick auf die Rückvergütungsansprüche an den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) sowie die mögliche Prüfung der Auszahlungsvorgänge durch die EG-Kommission ist die Auszahlung möglichst zentral vorzunehmen. Ferner ist sicherzustellen, daß die Auszahlungsbelege der zahlenden Stellen für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt werden. Sollte die EG-Kommission bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfung bei den Mitgliedstaaten vorgenommen haben, verlängert sich die vorgenannte Aufbewahrungsfrist entsprechend den Erfordernissen dieser Prüfung.
 8. In den letzten drei Monaten des nach der Rodung beginnenden Zeitraumes von 5 Jahren (Artikel 4 der Verordnung [EWG] Nr. 794/76 des Rates vom 6. April 1976) kontrollieren die Länder bzw. die von ihnen beauftragten Stellen insbesondere, ob der Empfänger die Verpflichtung eingehalten hat, nur im Rahmen seiner nach der Rodung verbleibenden restlichen Obstanbaufläche Neupflanzungen vorzunehmen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist spätestens bis zum 1. Juli 1982 in Form einer Gesamtmeldung mitzuteilen.
 9. Die gewährte Prämie ist in voller Höhe zurückzuzahlen,
 - a) wenn der Antragsteller die Voraussetzungen für die Auszahlung nicht oder nicht vollständig erfüllt hat,
 - b) wenn der Antragsteller den Verpflichtungen gemäß Punkt c) der „Verpflichtungserklärungen und Einverständniserklärungen“ nicht nachkommt.
 Zurückzuzahlende Beträge sind vom Zeitpunkt des Empfangs der Prämie bis zum Zeitpunkt ihrer Rückzahlung mit 2 v.H. über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu verzinsen.
 10. Im Hinblick auf den beim Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft zu stellenden Rückerstattungsantrag liefern die Länder spätestens bis zum 1. Februar 1978 einen Bericht über die in der Zeit vom 1. November 1976 bis 1. April 1977 erfolgten Rodun-

gen und im Haushaltsjahr 1977 gewährten Prämien, untergliedert nach Obstarten, Sorten, Altersgruppen und Durchschnittsertrag der letzten 3 Jahre, entsprechend dem als Anlage beigefügten Muster.

11. Die Verwendung der Zuschüsse sowie der Nachweis und die Prüfung der Verwendung der Zuschüsse richten sich im übrigen nach den vom Zuwendungsempfänger anzuerkennenden „Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätzen“ (ABewGr). Das sich nach den ABewGr ergebende Prüfungsrecht des Landesrechnungshofes steht auch dem Bundesrechnungshof zu.

- MBl. NW. 1976 S. 1989.

Personalveränderungen

Ministerpräsident

Es sind ernannt worden:

Ministerialrat H. Nordmann
zum Leitenden Ministerialrat

Regierungsdirektor Dr. E.-H. Ritter
zum Ministerialrat

Oberregierungsrat K. Pein
zum Regierungsdirektor

Regierungsrat P.-W. Schneider
zum Oberregierungsrat

- MBl. NW. 1976 S. 1990.

Innenminister

Nachgeordnete Behörden

Es sind ernannt worden:

Polizeipräsident - Bochum -

Polizeirat Th. Kraushaar zum Polizeioberrat

Polizeihauptkommissare

U. Günther

H. Haubrock

zu Polizeiräten

Polizeipräsident - Dortmund -

Oberregierungsmedizinalrat Dr. med. Severloh zum Regierungsmedizinaldirektor

Polizeirat G. Binkowski zum Polizeioberrat

Kriminalrat G. Kordel zum Kriminaloberrat

Kriminalhauptkommissar G. Kehl zum Kriminalrat

Polizeidirektor - Hagen -

Polizeihauptkommissar K. Börkei zum Polizeirat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde - Detmold -

Polizeirat G. Hagenau zum Polizeioberrat

Polizeipräsident - Mönchengladbach -

Polizeihauptkommissar U. Seifert zum Polizeirat

Polizeipräsident - Wuppertal -

Polizeiräte

G. Häring

J. Schmidt

zu Polizeioberräten

Polizeihauptkommissar W. Schemmel zum Polizeirat

Polizeidirektor - Krefeld -

Polizeihauptkommissar R. Hoebertz zum Polizeirat

Polizeidirektor – Mülheim a. d. Ruhr –

Polizeihauptkommissar G. Schünemann zum Polizeirat

Wasserschutzpolizeidirektor Nordrhein-Westfalen – Duisburg –

Kriminalrat H.-G. Ahlers zum Kriminaloberrat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Viersen –

Polizeirat G. Ohldag zum Polizeioberrat

Polizeipräsident – Aachen –

Schutzpolizeidirektor L. Reinartz zum Leitenden Schutzpolizeidirektor

Polizeirat P.-K. Ackermann zum Polizeioberrat

Polizeipräsident – Bonn –

Polizeihauptkommissar H. J. John zum Polizeirat

Kriminalhauptkommissar H. Titulaer zum Kriminalrat

Polizeipräsident – Köln –

Kriminalrat L. Rose zum Kriminaloberrat

Polizeiräte

H. Meyer

K. J. Walden

zu Polizeioberräten

Polizeihauptkommissare

J. Haase,

U. Keßler,

M. Schmitz,

J. Sengespeik

zu Polizeiräten

Kriminalhauptkommissar R. Justen zum Kriminalrat

Polizeidirektor – Leverkusen –

Polizeihauptkommissar R. Pawelka zum Polizeirat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Bergisch Gladbach –

Polizeirat K. Bauer zum Polizeioberrat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Euskirchen –

Polizeirat E. Marek zum Polizeioberrat

Polizeipräsident – Gelsenkirchen –

Polizeirat D. Schramm zum Polizeioberrat

Polizeipräsident – Recklinghausen –

Polizeirat D. Matschat zum Polizeioberrat

Polizeihauptkommissare

G. Ax,

K. Heinz,

G. Meißner

zu Polizeiräten

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Borken –

Kriminalhauptkommissar S. Marquardt zum Kriminalrat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Warendorf –

Polizeirat F. Ungemach zum Polizeioberrat

Bereitschaftspolizei Nordrhein-Westfalen – Abteilung I –, Selm

Polizeirat M. Lüdke zum Polizeioberrat

Landespolizeischule „Erich Klausener“, Schloß Holte-Stukenbrock

Polizeirat A. Müller zum Polizeioberrat

Höhere Landespolizeischule „Carl Severing“

Polizeirat E. Rodorf zum Polizeioberrat

Landeskriminalamt, Düsseldorf

Polizeirat G. Lehmann zum Polizeioberrat

Kriminalhauptkommissare

W. Hoffmanns,

F. Meise

zu Kriminalräten

Polizei-Führungsakademie

Polizeirat H. Schult zum Polizeioberrat

Es ist in den Ruhestand getreten:

Polizeipräsident – Aachen –

Leitender Schutzpolizeidirektor A. Schmitz

– MBl. NW. 1976 S. 1990.

Landschaftsverband Rheinland**Bekanntgabe
des Landschaftsverbandes Rheinland****Betr.:** Öffentliche Auslegung des Entwurfs einer Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 1976

Der Entwurf einer Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 1976 des Landschaftsverbandes Rheinland liegt montags bis freitags in der Zeit vom 6. Oktober 1976 bis 14. Oktober 1976, jeweils von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, in Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, Zimmer 468, öffentlich aus.

Köln, den 13. September 1976

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland

In Vertretung

Dr. Fischbach

– MBl. NW. 1976 S. 1991.

I.

203203

Berichtigungzum RdErl. d. Finanzministers v. 27. 7. 1976
(MBl. NW. S. 1814)**Verwaltungsverordnung über die Zahlung
funktionsgebundener Stellenzulagen**

In Nr. 11.1 sind die Worte „der Nummer 6 Satz 3 und“ zu streichen.

– MBl. NW. 1976 S. 1991.

II.

Ministerpräsident**Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**

Der Herr Bundespräsident hat nachstehenden, im Lande Nordrhein-Westfalen wohnhaften Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

A. Großes Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband	Verleihungsdatum
Ernst Fessler, Präsident der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen, Meerbusch-Büderich	20. 7. 1976
Dr. Katharina Focke MdB, Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit, Köln	24. 5. 1976
B. Großes Verdienstkreuz mit Stern	
Dr. Anton Kurze, Oberstadtdirektor a. D., Aachen	3. 5. 1976
Dr. Hans-Wolf Muschallik, Facharzt, Köln	24. 5. 1976
Dr. Norbert Thienel, Staatssekretär a. D., Bonn	26. 4. 1976
C. Großes Verdienstkreuz	
Rudolf von Bennigsen-Foerder, Vorstandsvorsitzender der VEBA AG, Düsseldorf	24. 5. 1976
Helmut Fingerhut, Staatssekretär, Bad Honnef	3. 6. 1976
Dr. Siegfried Fröhlich, Staatssekretär, Rheinbach	25. 5. 1976
Alexander Ginsburg, Generalsekretär des Zentralrats der Juden in Deutschland, Köln	24. 5. 1976
Heinz Harnisch, Bergwerksdirektor, Bergassessor a. D., Dortmund	10. 2. 1976
Dr. Heinrich Harting, Ministerialdirektor, Bonn-Bad Godesberg	1. 7. 1976
Dr. Günther Hartkopf, Staatssekretär, Bonn	25. 5. 1976
Hans Kirchhoff, Polizeipräsident, Essen	8. 6. 1976
Prof. Dr. Ulrich Lohmar MdB, o. Professor, Lage-Hörste	24. 5. 1976
Prof. Dr. phil. Peter Ludwig, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Firma Leonhard Monheim, Aachen	24. 5. 1976
Dr. jur. Siegfried Mann, Staatssekretär, Wachtberg-Niederbachem	3. 6. 1976
Dr. Horst Peters, Präsident des Landessozialgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen a. D., Düsseldorf	18. 5. 1976
Dipl.-Ing. Hanns-Joachim Riedel, Direktor, Recklinghausen	17. 2. 1976
Josef Rommerskirchen MdB, Publizist/Referatsleiter, Wachtberg-Niederbachem	24. 5. 1976
Dr. Dr. Hans Scheller, Präsident des Bundessprachenamtes a. D., Bonn-Lengsdorf	1. 7. 1976
Prof. D. Dr. h. c. Wilhelm Schneemelcher, o. Professor, Bad Honnef	24. 5. 1976
D. Verdienstkreuz 1. Klasse	
Reinhard Appel, Chefredakteur, Bonn	24. 5. 1976
Fritz Arnold, Feuerwerker, Nideggen	3. 5. 1976
Raimond Arnold, Direktor des Französischen Instituts, Köln	24. 5. 1976
Franz Becker, Landwirt, ehem. Güterdirektor, Waltrop	14. 6. 1976
Gabriele Bücken – M. Engeltraud –, Leiterin des Bildungszentrums Blegge, Bergisch-Gladbach-Paffrath	24. 5. 1976
Gustav Friedrich Edelhoff, Unternehmer, Iserlohn	16. 3. 1976
Prof. Dr. Karl Fricke, Abteilungsdirektor a. D., Bad Driburg	8. 6. 1976
Constantin Freiherr Heeremann von Zuydtwyck, Landwirt, Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Hörstel-Riesenbeck	24. 5. 1976
Dr.-Ing. Paul Henkel, Abteilungsdirektor, Leverkusen-Bergisch Neukirchen	31. 3. 1976

Verleihungsdatum

Oskar Heuer, Truppführer, Hilden	3. 5. 1976
Dr. Kurt Hundhausen, ehem. Geschäftsführer, Köln-Junkersdorf	16. 3. 1976
Helmut Klostermann, Fabrikdirektor, Menden	14. 6. 1976
Dr. Berta Konrad, Ministerialrätin a. D., Ruhpolding (früher Düsseldorf)	19. 1. 1976
Josef Majewski, Rentner, Datteln	24. 5. 1976
Irmgard von Meibom, Hausfrau, Bonn-Ippendorf	24. 5. 1976
Ernst Ney, Chefkorrespondent, St. Augustin	24. 5. 1976
Paul Reuth, Elektromonteur, Essen	24. 5. 1976
Elisabeth Richstätter, Referentin, Düsseldorf	21. 1. 1976
Hans Sion, Brauereibesitzer, Köln	4. 5. 1976
Gerhard Schmidt, Geschäftsführendes Mitglied des Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Kaarst	24. 5. 1976
Wilhelm de Schmidt, Liegenschaftsdirektor a. D., Krefeld	17. 3. 1976
Prof. Dr. Jean Schoos, Wissenschaftlicher Rat und Professor, Bonn	24. 5. 1976
Kilian Alois Tauber, Munitionssprengmeister, Münster	12. 3. 1976
Prof. Günther Weissenborn, Hochschullehrer, Detmold	2. 6. 1976
Hugo Winter, Feuerwerker, Kreuzau	12. 3. 1976

E. Verdienstkreuz am Bande

Heinz Aan den Boom, techn. Angestellter, Kempen	12. 3. 1976
Wilhelm Adams, Geschäftsführer, Mönchengladbach	3. 5. 1976
Leo Adamski, Munitionsräumarbeiter und Kraftfahrer, Warburg-Scherfede	8. 6. 1976
Ferdinand Anders, Postbetriebsassistent a. D., Bonn-Bad Godesberg	14. 6. 1976
Walter Anders, Hauptmeister im Bundesgrenzschutz, Bonn-Duisdorf	6. 5. 1976
Friedrich Anslinger, Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz, St. Augustin	6. 5. 1976
Karl Backes, Ministerialrat, Meerbusch-Osterrath	11. 5. 1976
Johannes Baumann, Landwirt, Kalkar 2	17. 2. 1976
Wolfram Baumeister, städt. Angestellter, Dortmund-Aplerbeck	12. 3. 1976
Josef Bieke, Klempner, Hagen-Hohenlimburg	3. 6. 1976
Erich Binder, Sparkassenangestellter, Ascheberg	17. 2. 1976
Josef Blau, Gastwirt, Lünen-Altlinen	22. 3. 1976
Dr. med. Hubert Böckeler, Chefarzt i. R., Erwitte	15. 3. 1976
Magdalene Bodenstedt, Hausfrau, Wesel	15. 3. 1976
Ernst Boers, Techn. Angestellter, Kempen-St. Hubert	15. 3. 1976
Werner Rudolf Bolte, Kfm. Angestellter, Gevelsberg	21. 6. 1976
Carl-Peter Bolten, Gutsbesitzer, Zülpich-Enzen	12. 3. 1976
Renate Freifrau von Bönninghausen, Hausfrau, Düsseldorf	10. 2. 1976
Josef Borowski, Industriemeister, Viersen	15. 3. 1976
Heinrich Bornemann, Landwirt, Kirchlingern	12. 4. 1976
Josef Boving, Pensionär, Düren	15. 4. 1976
Erich Breddermann, Posthauptschaffner a. D., Hagen	15. 3. 1976
Klemens Brinkmann, Landwirt, Waltrop	22. 3. 1976
Horst Brodde, Regierungsamtsrat, Münster/Westf.	17. 3. 1976
Jakob Brudermanns, Rentner, Heinsberg-Karken	12. 4. 1976
Wilhelm Brück, Beratender Bauingenieur und Sachverständiger, Köln-Porz-Heumar	4. 5. 1976
Wilhelm Brüntrup, Kraftfahrzeugmeister, Bielefeld	4. 5. 1976
Anton Bücken, kaufm. Angestellter, Aachen	12. 3. 1976
Fritz Bürmann, Oberstudiendirektor, Höxter	12. 4. 1976
Josef Büscher, Dreher, Overath	17. 2. 1976
Dr. med.dent Heinz Coenen, Oberstarzt a. D., Königswinter-Stieldorf	6. 5. 1976

Verleihungsdatum

Wilhelm Cürten, ehem. Chef vom Dienst der Kölnischen Rundschau, Bergisch-Gladbach	17. 2. 1976
Bernhard Cwiklinski, Vorsitzender einer Christl. Gewerkschaft, Essen	17. 2. 1976
Tillmann Demmer, Bundesbahnangestellter, Kerken-Aldekerk	17. 2. 1976
Dr. Antonius Dewies, Arzt, Übach-Palenberg	18. 5. 1976
Hans Burkhard von Diebitsch, ehem. kaufm. Angestellter, Bielefeld	4. 5. 1976
Christian Diekmann, ehem. Hausmeister, Minden	12. 4. 1976
Johanna Dierken - Schwester Edelharda -, Salzkotten	14. 6. 1976
Ernst Heinrich Dietrich, Regierungsangestellter, Ratingen	17. 2. 1976
Franz Dornhof, Ministerialrat, Neuß	13. 7. 1976
Heinrich Dudey, Verwaltungsdirektor i. R., Düsseldorf	11. 5. 1976
Willy Ebbeken, Chordirektor, Sprockhövel	15. 4. 1976
Hans-Günter Eckerth, Realschuldirektor, Hilden	16. 3. 1976
Dr. Kurt Ehrke, ehem. Fabrikdirektor, Bonn-Oberkassel	28. 6. 1976
Dr. Heinz Eisenhuth, Unternehmensberater, Düsseldorf	17. 3. 1976
Dipl.-Ing. Johann Elsinghorst, Unternehmer, Bocholt	16. 3. 1976
Bernhard Epping, Verwaltungsamtmann a. D., Gelsenkirchen-Buer	16. 3. 1976
Josef Ersfeld, Pensionär, Eitorf	15. 12. 1975
Heinrich Ewen, ehem. Buchhalter, Münster	3. 5. 1976
Leonhard Eyckers, Architekt, Düsseldorf	8. 6. 1976
Konrad Fabritzius, selbst. Gartenbautechniker, Essen-Heisingen	17. 3. 1976
Franz Falke, Malermeister, Ibbenbüren	17. 2. 1976
Heinrich Fasbender, Rektor a. D., Rommerskirchen	12. 3. 1976
Adam Faßbender, Bundesbankoberrat a. D., Köln	22. 3. 1976
Dipl.-Volksw. Peter Fey, Ministerialrat, Düsseldorf	17. 2. 1976
Walter Fickel, Direktor, Rösrath	17. 3. 1976
Gerhard Fischer, Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz, Bonn-Duisdorf	6. 5. 1976
Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Fischer, Technischer Beigeordneter, Aachen	29. 1. 1976
Josef Förster, Rentner, Hövelhof	17. 2. 1976
Karl Fromme, Rentner, Vlotho	12. 3. 1976
Frieda Gaidys, Sekretärin, Lippstadt	15. 4. 1976
Bernhard Gelderblom, Oberbaurat a. D., Bonn	15. 4. 1976
Karl Gelfen, Kaufmann, Issum	16. 3. 1976
Erhard Génat, Munitionsräumvorarbeiter, Paderborn	16. 3. 1976
Dr. Anna-Luise Gentz, Zahnärztin, Bonn-Bad Godesberg	4. 5. 1976
Josef Gerke, Stadtdirektor, Brakel	16. 3. 1976
Friedrich Gerlach, ehem. Organist und Kantor, Bielefeld	12. 4. 1976
Erich Gerling, Direktor, Minden	12. 3. 1976
Edeltraud Geske, Buchhalterin, Ibbenbüren	11. 5. 1976
Hans Gluch, Firmeninhaber, Köln	3. 5. 1976
Friedrich Gotthardt, Radio- und Fernsehtechnikermeister, Duisburg-Walsum	17. 2. 1976
Reinhard Gramm, Militärgeneraldekan, Bonn	6. 5. 1976
Johannes Greving, Bankdirektor, Ahaus	2. 2. 1976
Dr. Wilhelm Großblotekamp, Hauptgeschäftsführer, Düsseldorf	2. 2. 1976
Erwin Häger, Arnsberg	17. 3. 1976
Gerhard Hammer, Prokurist, Duisburg	12. 4. 1976
Bernhard Hast, Kraftfahrzeugmechaniker, Mettmann	12. 3. 1976
Franz Hausmann, Hauptmeister im Bundesgrenzschutz, Meckenheim	6. 5. 1976
Paul Heinrichs, Studiendirektor, Bocholt	22. 3. 1976
Guido Heising, ehem. Prokurist, Rheda-Wiedenbrück	12. 3. 1976
Franz Herbke, Obereichrat, Köln	12. 3. 1976
Dr. h. c. Adolf Herkenrath, Hauptgeschäftsführer, Siegburg	17. 2. 1976

Verleihungsdatum

Peter Herweg, Wagenbauer, Hennef	11. 5. 1976
Emilie Herzog, Rentnerin, Essen	17. 2. 1976
Anton Hillebrand, Rentner, Warstein	17. 2. 1976
Martha Hirschhäuser, Hausfrau, Marl	12. 4. 1976
Otto Holle, Angestellter, Ochtrup	16. 3. 1976
Dr. rer. pol. Werner Holle, Stadtdirektor a. D., Höxter	17. 2. 1976
Dipl.-Kfm. Alfred Holtkott, Geschäftsführender Gesellschafter, Bedburg	16. 3. 1976
Wilhelm Hüfken, Rentner, Moers	11. 5. 1976
Horst Hüner, Oberst, Lippstadt	11. 5. 1976
Theo Hundt, Kreisdirektor a. D., Olpe	12. 3. 1976
Karl Hyn, Dreher, Solingen	16. 3. 1976
Jakob Imig, Landwirt, Bedburg-Hau-Louisendorf	17. 2. 1976
Heinz Iven, Maschinenbaumonteur, Kempen	12. 3. 1976
Horst Jäger, Polizeipräsident, Neuss-Uedesheim	17. 2. 1976
Willy Jansen, ehem. Verwaltungsangestellter, Siegburg	12. 3. 1976
Heinz Jentzsch, Galopprenntrainer, Köln	15. 3. 1976
Franz Jeßing, Kaufmann, Steinfurt-Borghorst	16. 3. 1976
Jakob Joisten, Pensionär, Bonn-Ippendorf	3. 6. 1976
Dr. med. Dietmar Josef Jovy, Medizinaldirektor, Bonn-Bad Godesberg	28. 6. 1976
Alois Jüttermann, Gesundheitsaufseher, Bocholt	9. 12. 1975
Sophia Kallifatidou, Sozialarbeiterin, Münster/Westf.	24. 5. 1976
Paul Heinrich Kellermann, Einzelhandelskaufmann, Ratingen	10. 2. 1976
Erich Kesselmark, Rentner, Waldbröl	12. 3. 1976
Albrecht Kind, Fabrikant, Gummersbach	16. 3. 1976
Hermann Rudolf Kirchner, Techn. Fernmeldeseekretär a. D., Mettmann	15. 3. 1976
Hans Helmut Klotz, Oberstleutnant a. D., Sankt Augustin	6. 5. 1976
Eduard Knoche, Ingenieur, Münster	3. 5. 1976
Hans Knop, Stadtdirektor a. D., Hilden	17. 2. 1976
Franz Kockzius, Betriebsleiter, Beckum	22. 3. 1976
Georg Kölln, Rentner, Königswinter	12. 3. 1976
Ferdinand Koke, Sparkassendirektor, Altenbeken-Schwaney	12. 3. 1976
Ruth Kolb-Lünemann, Geschäftsführerin, Wuppertal	8. 1. 1976
Friedrich Koppnagel, Landwirt, Telgte	10. 2. 1976
Fritz Kraemer, Ingenieur-Kaufmann, Overath	17. 2. 1976
Johannes Kümpel, Städt. Verwaltungsrat a. D., Solingen	12. 3. 1976
Karl Kuhles, Landwirt, Mettmann	10. 2. 1976
Josef Lahaye, Rentner, Düsseldorf	3. 5. 1976
Hubert Langen, Steuerrat a. D., Hennef	18. 5. 1976
Paul Langen, Kaufmann, Xanten 1	17. 2. 1976
Clemens Leifeld, Elektriker, Wuppertal 17	16. 3. 1976
Ferdinand Lehnhoff, Rentner, Mülheim a. d. Ruhr	15. 3. 1976
Bernhard Lensing, Stadtdirektor a. D., Isselburg	16. 3. 1976
Dr.-Ing. Hans-Joachim Leuschner, Direktor, Köln-Rodenkirchen	11. 5. 1976
Dr. Albin Lindgen, Landwirtschaftsdirektor und Fachlehrer, Brakel	16. 3. 1976
Dr. Josef Adolf Linscheid, Akademischer Oberrat, Königswinter	1. 7. 1976
Gerhard Lohmüller, Oberamtsrat, Bonn-Bad Godesberg	28. 6. 1976
Wilhelm Lorenz, ehem. Geschäftsführer, Düsseldorf	3. 5. 1976
Franz Luda, Oberstleutnant a. D., Rösrath	6. 5. 1976
Wilhelm Maas, Landwirt, Xanten-Obermörnter	17. 2. 1976
Johann Maes, Städt. Oberbaurat a. D., Erkrath	3. 5. 1976
Willi Maletz, Autoschlosser, Münster	12. 3. 1976
Karl-Heinz Martini, Schreiner, Solingen	8. 1. 1976
Karl Wilhelm Meerbothe, Rentner, Bonn-Lengsdorf	22. 3. 1976

Verleihungsdatum

Prof. Dr. Karl Matthias Meessen, Universitätsprofessor, Bonn	24. 5. 1976
Erhard Molka, Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz, Bonn	6. 5. 1976
Siegfried Mücher, selbst. Handelsvertreter, Bergneustadt	17. 2. 1976
Georg Müller, Rentner, Voerde-Friedrichsfeld	29. 1. 1976
Heinz Müller, Schreiner, Erndtebrück	24. 7. 1976
Werner Müller, Oberamtsrat a. D., Düsseldorf	14. 6. 1976
Prof. Dr. Heinrich Mußmann, Fachhochschullehrer, Jülich	12. 4. 1976
Dipl.-Ing. Dr. Walter Nelsen, Pensionär, Köln-Lindenthal	22. 3. 1976
Hermann Nolte, kaufm. Angestellter, Mönchengladbach	17. 2. 1976
Wilhelm Oploh, Volksschulhauptlehrer a. D., Hamminkeln	15. 4. 1976
Friedrich Oßwald, Geschäftsführer, Dorsten	18. 5. 1976
Thea Pakebusch, Mitarbeiterin im Deutschen Beamtenbund, Bad Honnef	24. 5. 1976
Joachim Pampe, Landforstmeister, St. Augustin	15. 4. 1976
Johannes Pellens, Landwirt, Geldern	15. 4. 1976
Erhard Peters, Geschäftsführer, Hilden	3. 6. 1976
Fritz Platenau, Landwirt, Blomberg-Istrup	16. 3. 1976
Walter Pohlmann, Buchbinderei, Bielefeld	12. 3. 1976
Walter Prostka, selbst. Schreinermeister, Duisburg-Rumeln-Kaldenhausen	9. 12. 1975
Hanns Ulrich Pusch, Journalist, Rheinbach	4. 5. 1976
Paul Raschdorf, Rentner, Gelsenkirchen	22. 3. 1976
Gustav-Adolf Ravenschlag, Musikdirektor i. R., Bad Salzuflen	11. 5. 1976
Johannes Reinhold, Polizeihauptmeister a. D., Münster	21. 6. 1976
Dr. Karl-Hans Rendenbach, Studiendirektor a. D., Moers-Kapellen	3. 5. 1976
Georg Richtsteig, Schriftleiter, Düsseldorf	8. 1. 1976
Karl Heinrich Riepegerste, Regierungsoberinspektor a. D., Soest	12. 3. 1976
Wilhelm Rindermann, Einzelhandelskaufmann, Hamm	12. 3. 1976
Stefan Ringkamp, ehem. techn. Angestellter, Gütersloh	17. 2. 1976
Dr. Günter von Roden, Leitender Stadtarchivdirektor, Duisburg	2. 2. 1976
Alfred Röder, Rentner, Erkelenz-Immerath	3. 6. 1976
Heinrich Roesberg, selbst. Versicherungskaufmann, Neuss	12. 4. 1976
Herbert Rosenmeier, Landwirt, Delbrück-Westerloh	10. 2. 1976
Karl-Heinz Rotermund, Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz, Bonn-Duisdorf	6. 5. 1976
Ernst Roth, Rentner, Düsseldorf	15. 3. 1976
Wilhelm Rube, Prokurist, Hamm	16. 3. 1976
Anton Rücker, Domschreinermeister i. R., Köln	15. 4. 1976
Kurt Rudat, Polizeiobermeister a. D., Hückeswagen	16. 3. 1976
Paul Sander, Oberinspektor a. D., Hagen	21. 6. 1976
Gerhard Sattler, Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz, St. Augustin	6. 5. 1976
Paul Siebert, Rentner, Mülheim a. d. Ruhr	16. 3. 1976
Franz Siering, Rentner, Dortmund	8. 1. 1976
Reinhold Sinnreich, Oberstudiendirektor, Rheda-Wiedenbrück	22. 3. 1976
Heinrich Sistig, Gemeindedirektor a. D., Kall	17. 2. 1976
Hermann Sohn, Landwirt, Nümbrecht	13. 6. 1976
Rudolf Suchsland, Rechtsanwalt und Notar, Rees	17. 2. 1976
Otto Swienty, Prokurist, Wuppertal	17. 2. 1976
Erwin Schabram, Polizeibezirkskommissar a. D., Düsseldorf	17. 2. 1976
Gerhard Schaedle, Kaufmann, Hagen	3. 6. 1976
Prof. Dr. Bruno Schier, Professor, Münster	4. 5. 1976
Erwin Schiffbauer, Gemeindedirektor, Rösrath-Hoffnungsthal	12. 3. 1976
Karl Schilde, Leitender Regierungsdirektor a. D., Brühl	2. 2. 1976
Willi Schläper, selbst. Kaufmann, Hilden	8. 1. 1976
Karl Schmidt, ehem. Vorarbeiter, Ruppichterath-Velken	17. 2. 1976

	Verleihungsdatum
Werner Schmidt, kfm. Angestellter, Langerwehe-Hamich	17. 2. 1976
Heinz Schmitt, Gewerkschaftssekretär, Bielefeld-Brackwede	16. 3. 1976
Johannes Schmitz, Elektriker, Oberhausen	15. 3. 1976
Karl-Heinz Schmitz, Maschinenschlosser, Mülheim a. d. Ruhr	15. 4. 1976
Hubert Schmittmann, Firmenmitinhaber, Düsseldorf	15. 4. 1976
Herbert Schnädelbach, Rentner, Herten	15. 3. 1976
Heinrich Schneider, Militärdekan, Bonn-Bad Godesberg	6. 5. 1976
Josef Schramm, Obersteuerrat, Paderborn	22. 3. 1976
Walter Schultz, Kriminalhauptmeister a. D., Mülheim a. d. Ruhr	15. 3. 1976
Ewald Schulte, Rentner, Arnsberg-Oeventrop	29. 1. 1976
Josef Schulte, Rentner, Sundern-Stemel	16. 3. 1976
Horst Stadelmann, Apotheker, Duisburg	17. 2. 1976
Erwin Stahnke, Hauptmeister im Bundesgrenzschutz, St. Augustin	6. 5. 1976
Martin Steglich, selbst. Kaufmann, Ruppichterorth	4. 5. 1976
Wilhelm Stein, Rektor, Erkelenz	12. 3. 1976
Franz Steinbach, Gastwirt, Overath	17. 2. 1976
Gerhard Steinmetzer, Volkshochschulleiter, Frechen	11. 5. 1976
Josef Steins, Munitionsräumvorarbeiter, Lichtenau-Kleinenberg	18. 5. 1976
Walter-Kurt Stephan, Hauptmeister im Bundesgrenzschutz, St. Augustin	6. 5. 1976
Wilhelm Stettin, Feuerwerker, Münster/Westf.	12. 4. 1976
Johannes Stöß, Fabrikant, Blomberg	3. 5. 1976
Arthur Tanz, Oberamtsrichter a. D., Düsseldorf	22. 3. 1976
Johann Tebest, Rentner, Goch	17. 2. 1976
Dr. Wolfgang Thate, Redakteur, Dülmen	12. 4. 1976
Barthel Thelen, Papiermacher, Heimbach/Eifel	24. 5. 1976
Rudolf Thomas, Schlossermeister, Siegburg	12. 4. 1976
Franz Tigges, Konditor, Hagen	14. 6. 1976
Dr. med. Rudolf Tigges, Ltd. Kreismedizinaldirektor, Ratingen	16. 3. 1976
Dr. Friedrich Trappmann, Landwirtschaftsdirektor, Hamm	17. 5. 1976
Hans Viebahn, Diplom-Kaufmann, Bonn-Holzlar	17. 3. 1976
Dr. med. Hermann Vleugels, Arzt, Bonn-Oberkassel	3. 5. 1976
Karl-Heinz Volkenrath, Fabrikant, Halver	17. 3. 1976
Wilhelm Voß, Landwirt, Mettmann	12. 4. 1976
Friedrich Walbrodt, Schreinermeister, Hünxe	17. 3. 1976
Karl Wedegärtner, Verwaltungsoberrat, Lage	15. 4. 1976
Peter Weiden, Buchhändler, Köln	17. 2. 1976
Heinrich van Well, Polizeimeister a. D., Krefeld	5. 7. 1976
Dr. jur. Herbert Weller, Abteilungsleiter, Dortmund	12. 3. 1976
Johannes Welters, Pförtner, Viersen 1	22. 3. 1976
Arnd Wendt, Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz, St. Augustin	6. 5. 1976
Wilhelm Wenz, Ministerialrat, Meerbusch-Strümp	12. 4. 1976
Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Werner, Ministerialrat, Düsseldorf	8. 1. 1976
Walter Werthmann, Kfz. Mechanikermeister, Lüdenscheid	12. 4. 1976
Dr. Friedrich Wiesmann, Diplom-Landwirt, Detmold	12. 4. 1976
Johann Willems, Angestellter, Essen	3. 6. 1976
Dr. Carl Wingenroth, Direktor, Köln	18. 5. 1976
Josef Wirtz, Intendant i. R., Kleve	29. 12. 1975
Karl Woitschig, Munitionsräumarbeiter, Paderborn-Schloß Neuhaus	3. 6. 1976
Magdalena Wollenhaupt, Hausfrau, Neuss	22. 3. 1976
Hubert Wuttke, Rentner, Bochum	12. 4. 1976
Otwin Zahn, Rentner, Mülheim a. d. Ruhr	12. 4. 1976
Werner Zylla, Hauptmeister beim Bundesgrenzschutz, St. Augustin	6. 5. 1976

Verleihungsdatum

F. Verdienstmedaille

Richard Alten, Verwaltungsdirektor, Bielefeld	12. 4. 1976
Anna Asholt, Geflügelzüchterin, Bielefeld-Senne I	22. 3. 1976
Erna Bairam, Zentraleinkäuferin, Düsseldorf	4. 5. 1976
August Bargatzky, Volksschulrektor a. D., Duisburg	16. 3. 1976
Josef Beckmann, Elektriker und Schlosser, Rheda-Wiedenbrück	17. 2. 1976
Franz Bödefeld, Kettenschmied, Sundern-Endorf	17. 2. 1976
Hans van Boven, Justizvollzugsamtsinspektor, Essen	15. 4. 1976
Hans Brenner, Prokurist, Aachen	17. 2. 1976
Emil Broich, Reg.-Angestellter, Düsseldorf	3. 5. 1976
Walter Büchner, Kraftfahrzeugmechaniker, Essen	12. 4. 1976
Erich Buschmann, Tischler, Porta Westfalica	15. 3. 1976
Heinrich Consoir, Waldarbeiter, Niederkrüchten	22. 3. 1976
Wilhelm Diermann, Bundesbahnersekretär a. D., Paderborn	16. 3. 1976
Anna Dahlmans, Schwester Zita, Ordensschwester, Aachen	15. 3. 1976
Alfred Dormann, Reg.-Angestellter, Düsseldorf	12. 3. 1976
Karl Emmert, ehem. Verwaltungsangestellter, Dortmund	17. 3. 1976
Wilhelm Fette, Musikdirektor i. R., Detmold	3. 6. 1976
Willi Fibus, techn. Angestellter, Herzogenrath	17. 3. 1976
Leopold Frint, Organist und Chorleiter, Wülfrath	8. 1. 1976
Elisabeth Fuhrbach, Hausfrau, Lohmar-Geber	15. 4. 1976
Otto Gehner, ehem. Schausteller, Bielefeld	3. 5. 1976
Hugo Gertheinrich, Schmiedemeister, Herzebrock	17. 2. 1976
Michael Gradl, Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz, St. Augustin	6. 5. 1976
Karl Grümmer, Rentner, Heimbach	12. 4. 1976
Franz Xaver Gruber, ehem. Betriebsleiter, Kreuzau	8. 1. 1976
Otto Grüterich, Werkzeugschlosser, Halver	15. 3. 1976
Josef Gulik, ehem. Maurerobepolier, Recklinghausen	21. 6. 1976
Hildegart Guse, Volksschulrektorin, Bonn	12. 3. 1976
Jakob Habermann, Kassierer, Köln	3. 5. 1976
Ludger Hartner, Pfarrer i. R., Oer-Erkenschwick	4. 5. 1976
Gustav Haseke, Dirigent, Bergisch-Gladbach	18. 5. 1976
Rudolf Heutgens, Geschäftsführer, Düsseldorf	14. 6. 1976
Alois Hofbauer, Pensionär, Marienheide-Kotthausen	17. 3. 1976
Franz Jansen, ehem. Verlagskaufmann, Mönchengladbach	16. 3. 1976
Erich Kaiser, Stabsmeister im Bundesgrenzschutz, Bonn-Holzlar	6. 5. 1976
Josef Kaußen, ehem. Prokurist, Aachen	16. 3. 1976
Erich Klopp, Rentner, Solingen 19	3. 5. 1976
Otto Knappik, Sparkassendirektor i. R., Detmold	15. 4. 1976
Gottfried Knüttgen, Leiter einer Kraftwagenabteilung, Hennef	17. 3. 1976
Rudolf Koch, Prokurist, Arnsberg-Neheim-Hüsten	29. 12. 1976
Friedrich Königs, Verkaufsfahrer, Düsseldorf	12. 3. 1976
Peter Körfer, Zweigstellenleiter einer Sparkasse, Hückelhoven-Brachelen	12. 3. 1976
Franziska Krolla, Regierungsangestellte, Bonn-Lengsdorf	1. 7. 1976
Lucie Kunze, Regierungsangestellte, Düsseldorf	12. 3. 1976
Paul Lamers, Prokurist, Krefeld	15. 3. 1976
Josef Langer, Rentner, Bielefeld	15. 3. 1976
Franz Lienenlücke, Waldfacharbeiter, Verl	12. 3. 1976
Heinrich Luhmer, Betriebsleiter, Wachtberg-Niederbachem	22. 3. 1976
Johannes Mantau, Bundesbahnersekretär a. D., Münster/Westf.	12. 4. 1976
Dieter Mau, Sozialarbeiter, Diakon, Menden	12. 4. 1976
Johanna Meister, Regierungsangestellte, Düsseldorf	12. 3. 1976
Herbert Mirbach, techn. Fernmeldebetriebsinspektor, Recklinghausen	12. 4. 1976

Verleihungsdatum

Wilhelm Müller, Rentner, Gütersloh	12. 4. 1976
Heinrich Naß, kaufm. Angestellter, Essen	17. 3. 1976
Hubert Nellessen, ehem. Stauwärter und Betriebsleiter, Heimbach	17. 2. 1976
Wendelin Nerger, Techniker, Xanten	12. 4. 1976
Walter Niehaus, ehem. Betriebsschlosser, Hiddenhausen-Sundern	17. 3. 1976
Bernhard Otto, Maurerpolier, Recklinghausen	21. 6. 1976
Manfred Pankauke, Hauptmeister im Bundesgrenzschutz, St. Augustin	6. 5. 1976
Josef Heinrich Philipp, Rentner, Brühl	17. 2. 1976
Luzia Polke – Schwester Adeltrudis –, Ordensschwester, Düsseldorf	15. 3. 1976
Paul Potratz, Sparkassendirektor i. R., Blomberg	15. 3. 1976
Otto Pötsch, Rentner, Nettetal	12. 3. 1976
Martha Pott, Gesundheitsfürsorgerin i. R., Waldbröl	3. 5. 1976
Gerhard Reitz, Lagerverwalter, Goch	15. 3. 1976
Josef Roßmann, Justizamtmann a. D., Gummersbach-Bernberg	17. 2. 1976
Else Rücker, ehem. Hausangestellte, Espelkamp	2. 2. 1976
Mathilde Salz – Schwester Burchardis –, Ordensschwester, Alsdorf	17. 3. 1976
Rudolf Segermann, Prokurist, Krefeld	15. 4. 1976
Martha Seichter, Haushaltshilfe, Wadersloh	12. 3. 1976
Rosel Sondermann, Haushaltshilfe, Düsseldorf	14. 6. 1976
Josef Schall, ehem. Betriebsleiter, Düren-Niederau	16. 3. 1976
Johannes Leo Schilling, Prokurist, Hattingen	12. 4. 1976
Fritz Schittko, Betriebsleiter, Recklinghausen	12. 3. 1976
Willy Schlegelmilch, ehem. Pförtner, Bergheim-Zieverich	3. 5. 1976
Gustav Schmitz, Graveur und Moletteurmeister, Krefeld	17. 2. 1976
Rudolf Schüler, Verwaltungsangestellter, Köln	17. 3. 1976
Willi Schwienhorst, Masseur, Ahlen	12. 3. 1976
Paul Strate, Volksschulrektor a. D., Schieder-Schwalenberg	3. 6. 1976
Katharina Strötges, Mitarbeiterin im Familienbetrieb, Mönchengladbach	22. 3. 1976
Erna Thurm, Arbeiterin, Düsseldorf	14. 6. 1976
Josef Utzel, kaufm. Angestellter, Rheinberg	18. 5. 1976
Hermann Veenstra, Maschinensetzer, Rheine	12. 4. 1976
Arthur Vetter, Rentner, Solingen	3. 5. 1976
Josef Wachowski, Rentner, Essen	17. 2. 1976
Katharina Wanders, Apothekenhelferin, Düsseldorf	12. 3. 1976
Josef Weingarten, Modellbau-Schreinermeister, Menden	22. 3. 1976
Wilhelm Werden, Büromaschinenmechanikermeister, Würselen	3. 5. 1976
Josef Willing, Schreinermeister, Bocholt-Holtwick	12. 3. 1976
Franz Windeln, Buchhalter, Viersen	17. 2. 1976
Theodor Winter, Oberstudiendirektor a. D., Wuppertal	12. 4. 1976
Werner Zinck, Regierungsangestellter, Dortmund-Hörde	12. 3. 1976

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 8. 1976 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 8. 1976

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 13. 9. 1976 – LS – 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe I (Landwirtschaft)			
40611	Lohntarifvertrag für arbeiterrentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer des Landschaftsgartenbaus im Landesteil Westfalen-Lippe vom 5. 5. 1976	1. 5. 1976	5006/15
Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)			
40612	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 24. 6. 1976 zum Tarifvertrag für Waldarbeiter des Bundes – Geltung der Tarifverträge für Staatsforstbetriebe der Länder – vom 5. 10. 1972	1. 8. 1976	4884/37
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
40613	Tarifvertrag über Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen für alle Arbeitnehmer der Norddeutschen Erdgas-Aufbereitungs-Gesellschaft mbH in Nordwestdeutschland vom 1. 5. 1976	1. 5. 1976	5178/5
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
40614	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der Hohlglaserzeugungsindustrie in Nordwestdeutschland (Landesgruppe Nordwest) vom 3. 8. 1976	1. 8. 1976	4416/23
40615	Zusatztarifvertrag für die Firmen Hohlglaswerk Borken GmbH & Co. KG, Borken, und Noelle & von Campe, Glashütte GmbH, Boffzen, zu vorstehendem Gehaltstarifvertrag	1. 8. 1976	4416/24
40616	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Spiegelunion Flabeg GmbH, Werk Sende, vom 12. 7. 1976	1. 7. 1976	4639/16
40617	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der Firma Spiegelunion Flabeg GmbH, Werk Sende, vom 12. 7. 1976	1. 7. 1976	4671/11
40618	Anschlußtarifvertrag mit dem DHV vom 30. 6. 1976 zum Manteltarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der feinkeramischen Industrie im Bundesgebiet in der Neufassung vom 29. 11. 1974	1. 1. 1975	4945/38
40619	Tarifvertrag vom 23. 7. 1976 zum Tarifvertrag über Urlaub und Urlaubsgeld für alle Arbeitnehmer der Firmen Flachglas Aktiengesellschaft DELOG-DETAG im Bundesgebiet (außer Werk Wernberg) und Glas- und Spiegelmanufaktur Aktiengesellschaft, Gelsenkirchen-Schalke, vom 21. 2. 1974	1. 5. 1976	4953/12
40620	Tarifvertrag über Urlaub und Urlaubsgeld für Angestellte, Meister und Auszubildende in Betrieben, die Hohlglas oder Glasfasern erzeugen, veredeln und/oder verarbeiten, vom 16. 6. 1976	1. 1. 1976	5005/11
40621	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Kalkindustrie in den Kalkbezirken Halle-Künsebeck und Rheine-Dörenthe (Nordwestfalen) vom 12. 7. 1976	1. 8. 1976	5120/45
40622	Manteltarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Betriebe, die Hohlglas oder Glasfasern erzeugen, veredeln und/oder verarbeiten (ausschließlich Herstellerfirmen von Isolierflaschen oder -gefäßen) im Bundesgebiet vom 16. 6. 1976	1. 8. 1976	5273
40623	Tarifvertrag über Urlaub und Urlaubsgeld wie vor	1. 1. 1976	5273/1
40624	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Hohlglaserzeugungsindustrie in Nordwestdeutschland (Landesgruppe Nordwest) vom 3. 8. 1976	1. 8. 1976	5273/2
40625	Manteltarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Ziegelindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin außer Bayern vom 16. 7. 1976 (abgeschlossen mit der I.G. Bau-Steine-Erden)	1. 8. 1976	5274

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe V-X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
40626	Tarifvertrag über das Verfahren für die Leistungsbeurteilung von Angestellten in den Werken Essen, Duderstadt und Westhauderfehn und den Verkaufsbüros im Bundesgebiet der Firma OPTI-Werk GmbH & Co. vom 23. 6. 1976	1. 12. 1976	4733/7
40627	Tarifabkommen für alle Arbeitnehmer und Auszubildende der Firma Fernsprech- und Signalbaugesellschaft mbH, Schülen & Vershoven, Essen – Geltung von Tarifverträgen für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie – vom 24. 6. 1976	1. 1. 1976	5200/59
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
40628	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Firma MONTAPLAST GmbH, Morsbach – Geltung von Tarifverträgen für die chemische Industrie – vom 30. 6. 1976	1. 4. 1976	5060/140
40629	Tarifvertrag für die Firma Kunststoff-Technik KG, Troisdorf vom 9. 7. 1976, wie vor.	1. 4. 1976	5060/141
40630	Zusatzvertrag vom 5. 7. 1976 zum Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Firma COLLO GmbH, Bornheim-Hersel, vom 4. 12. 1975	1. 4. 1976	5060/142
Gewerbegruppe XII (Textilindustrie)			
40631	Vereinbarung vom 7. 7. 1976 zur Änderung des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen in der Textilindustrie im Bundesgebiet vom 10. 5. 1972 an alle Arbeitnehmer (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Textil-Bekleidung).	1. 10. 1976	3565/84
40632	Vereinbarung vom 16. 7. 1976 mit der DAG zum Tarifvertrag vom 31. 5. 1972 wie vor.	1. 10. 1976	3565/85
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
40633	Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen für alle Auszubildenden des Tischlerhandwerks im Bundesgebiet und in West-Berlin außer Baden-Württemberg vom 30. 6. 1976	1. 7. 1976	4740/147
40634	Tarifvertrag zur Erhöhung der Löhne sowie zur Regelung der Urlaubsdauer und des Urlaubsgeldes für Arbeiter und Auszubildende der Firma DUROpal-Werk Eberh. Wrede, Neheim-Hüsten vom 4. 8. 1976	1. 8. 1976	4781/6
40635	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister der Holzbearbeitung (Sägeindustrie) und des Holzhandels in Nordrhein-Westfalen vom 27. 4. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 3. 1976	5230/5
40636	Tarifvertrag über die Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende wie vor.	1. 3. 1976	5230/6
40637	Bundesmanteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden des Parkettlegerhandwerks im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 19. 5. 1976	1. 9. 1976	5276
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
40638	Einkommenstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Firma Rheinische Preßhefe- und Spiritwerke GmbH, Monheim, vom 6. 7. 1976.	1. 6. 1976	4532/16
40639	Lohntarifvertrag für Arbeiter in der Cigarettenfabrikation und dem Fertigwaren-Zentrallager der Firma Martin Brinkmann AG im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 13. 7. 1976	1. 8. 1976	4738/17
40640	Lohntarifvertrag für den Kundendienst und die Verkaufsleistungsbüros	1. 8. 1976	4738/18
40641	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende wie vor	1. 8. 1976	4738/19
40642	Lohntarifvertrag für Arbeiter in den Vertriebsbereichen der Firma Haus Neuerburg GmbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 9. 7. 1976	1. 8. 1976	4787/11
40643	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende wie vor	1. 8. 1976	4787/12
40644	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen aller Arbeitnehmer der Süßwarenindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin (außer Baden-Württemberg) vom 22. 3. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1976	5215/13
40645	Tarifvertrag über vermögenswirksam anzulegende Beträge für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden des Bäckerhandwerks im Lande Nordrhein-Westfalen und in den Handwerkskammerbezirken Koblenz und Trier vom 5. 7. 1976.	1. 8. 1976	5260/2

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)			
40646	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Kürschnerhandwerks im Bundesgebiet mit Protokollnotiz über Vergütungen für Auszubildende vom 3. 6. 1976	1. 9. 1976	4392/20
40647	Tarifvertrag über Arbeitsplatz- und Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer des Kürschnerhandwerks im Bundesgebiet vom 3. 6. 1976	1. 9. 1976	4392/21
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
40648	Tarifvertrag über die Lohnausgleichs-Tabelle für die Ausgleichszeiträume 1976/77 und 1977/78 für Arbeiter des Dachdeckerhandwerks im Bundesgebiet vom 5. 5. 1976	1. 11. 1976/ 1. 11. 1977	5030/19
40649	Änderungstarifvertrag vom 10. 8. 1976 zur Änderung des Rahmentarifvertrages für Arbeiter des Dachdeckerhandwerks im Bundesgebiet vom 2. 10. 1972	1. 5. 1976	5030/20
Gewerbegruppe XXII (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke)			
40650	4. Änderungstarifvertrag vom 24. 6. 1976 zum Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen im Bundesgebiet vom 6. 8. 1971 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der I.G. Bergbau und Energie)	1. 1. 1976	4955/12
40651	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1976	4955/13
40652	Vergütungstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildende von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen im Bundesgebiet vom 24. 6. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 7. 1976	4955/14
40653	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der I.G. Bergbau und Energie	1. 7. 1976	4955/15
40654	Änderungstarifvertrag vom 28. 6. 1976 zum Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer der Kraftwerke Rheinpreußen und Bismarck der Deutschen Texaco Aktiengesellschaft vom 16. 2. 1973	1. 1. 1976	5068/11
40655	Vergütungstarifvertrag für alle Arbeitnehmer in den Kraftwerken Rheinpreußen und Bismarck der Deutschen Texaco Aktiengesellschaft vom 28. 6. 1976	1. 7. 1976	5068/12
Gewerbegruppe XXIII (Reinigungsgewerbe)			
40656	Lohntarifvertrag für Beschäftigte im Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen vom 12. 7. 1976	1. 7. 1976	4777/9
Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)			
40657	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Firma Dom-Samen Fehlemann KG, Kevelaer, vom 25. 5. 1976	1. 6. 1976	4722/17
40658	Lohntarifvertrag für Arbeiter wie vor	1. 6. 1976	4722/18
40659	Abkommen über die Löhne für Arbeiter der Betriebsstellen der FRUTERA Obst- und Gemüsehandels-gesellschaft mbH (co-op) im Bundesgebiet vom 8. 7. 1976	1. 8. 1976	5131/9
Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)			
40660	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Brennstoffeinzelschadens in Nordrhein-Westfalen vom 23. 1. 1976	1. 8. 1975	5105/7
40661	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende wie vor	1. 8. 1975	5105/8
40662	Gehalts- und Lohntarifvertrag für gewerbliche Mitarbeiter der Betriebe der Tarifgemeinschaft der co-op Unternehmen in Nordrhein-Westfalen (früher Konsumgenossenschaften) vom 2. 6. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 6. 1976	5125/18
40663	Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Mitarbeiter in den Betrieben der Tarifgemeinschaft der co-op Unternehmen (früher Konsumgenossenschaften) in Nordrhein-Westfalen vom 5. 5. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 5. 1976	5125/19
40664	Zusatzvereinbarung zu vorstehendem Gehaltstarifvertrag	1. 5. 1976	5125/20

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
40665	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende in Unternehmen für Städtebau und Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 11. 5. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. HBV, der Gew. Bau-Steine-Erden und der DAG) . .	1. 6. 1976	5000/13
40666	Lohnvereinbarung für Kurzzeitbeschäftigte beim Nordwestlotto in Nordrhein-Westfalen, Köln, vom 8. 6. 1976	1. 1. 1976	5049/10
40667	Manteltarifvertrag für Angestellte und Auszubildende in privaten Reisebürobetrieben im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 17. 5. 1976 (abgeschlossen mit der DAG, der Gew. HBV und der Gew. ÖTV)	1. 1. 1976	5280
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
40668	Tarifvereinbarung vom 8. 6. 1976 über die Mindesteinkommenssätze und Spensätze sowie zur Änderung der Urlaubsstaffel für Außendienstmitarbeiter (§ 22) des Manteltarifvertrages für das private Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet vom 1. 4. 1959 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 7./1. 10. 76/ 1. 1. 1977	3405/139
40669	Vergütungstarifvertrag Nr. 14 für Angestellte der Deutschen Bundesbank vom 17. 5. 1976	1. 2. 1976	3820/119
40670	Dreiundzwanzigster Tarifvertrag vom 3. 5. 1976 zur Änderung des Angestelltentarifvertrages für die Deutsche Bundesbank (BBkAT) vom 11. 7. 1961 . .	1. 7./1. 12. 75/ 1. 1./1. 7. 76	3820/120
40671	Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 3. 5. 1976 zum Tarifvertrag über Zulagen nach besoldungsrechtlichen Vorschriften an Angestellte der Deutschen Bundesbank vom 30. 4. 1971	1. 12. 1975/ 1. 5. 1976	3820/121
40672	Zweiunddreißigster Tarifvertrag vom 16. 12. 1975 zur Änderung und Ergänzung des Tarifvertrages für Angestellte der Bundesknappschaft im Bundesgebiet in der Fassung vom 24. 6. 1975	1. 1. 1976	3885/132
40673	Tarifvertrag vom 1. 3. 1976 zur Änderung und Ergänzung des Bundesangestelltentarifvertrages für Angestellte der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet (BAT/IKK) in der Fassung vom 2. 10. 1975	1. 1. 1976	3908/109
40674	Tarifvertrag für Auszubildende der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet außer Württemberg – Übernahme des Änderungstarifvertrages Nr. 1 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden – vom 1. 2. 1976.	1. 12. 1975	3983/34
40675	Vereinbarung vom 6. 7. 1976 zum Zusatzabkommen zu den Tarifverträgen für Teilzahlungsbanken für alle Mitarbeiter der WTB Westdeutschen Kreditbank GmbH – vormals Westdeutsche Teilzahlungsbank –, Köln, vom 30. 1. 1975 . . .	1. 3./1. 7. 76	3992/50
40676	Tarifvertrag über die Zahlung einer Versetzungszulage an Angestellte der Kaufmännischen Krankenkassen im Bundesgebiet vom 30. 6. 1975 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 7. 1975	4012/173a
40677	Ergänzungstarifvertrag Nr. 26 für die Kaufmännische Krankenkasse vom 21. 1. 1976 zur Anlage 6 (Reisekosten usw.) des Tarifvertrages für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 1. 1975 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 1. 1976	4012/181i
40678	Ergänzungstarifvertrag Nr. 27 vom 7. 4. 1976 für den Verband der Angestellten-Krankenkassen und 5 Ersatzkassen zum Tarifvertrag für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 1. 1975 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 7. 1976	4012/182d
40679	Ergänzungstarifvertrag Nr. 27 für die Deutsche Angestellten-Krankenkasse vom 7. 4. 1976 zum Tarifvertrag für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 1. 1975 (abgeschlossen mit dem VwA) :	1. 7. 1976	4012/182e
40680	Tarifvertrag für die Hamburg-Münchener Ersatzkasse wie vor	1. 7. 1976	4012/182f
40681	Tarifvertrag für die Hanseatische von 1826 und Merker-Ersatzkasse wie vor	1. 7. 1976	4012/182g
40682	Ergänzungstarifvertrag Nr. 28 für die Deutsche Angestellten-Krankenkasse vom 13. 7. 1976 über die Erhöhung der Vergütungen im Tarifvertrag für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 1. 1975 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 7. 1976	4012/183
40683	Tarifvertrag für den Verband der Angestellten-Krankenkassen wie vor	1. 7. 1976	4012/183a
40684	Tarifvertrag für die Kaufmännische Krankenkasse wie vor	1. 7. 1976	4012/183b

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
40685	Tarifvertrag für die Hamburg-Münchener Ersatzkasse wie vor	1. 7. 1976	4012/183c
40686	Tarifvertrag für die Barmer Ersatzkasse vom 23. 7. 1976 wie vor	1. 7. 1976	4012/183d
40687	Ergänzungstarifvertrag Nr. 28 für den Verband der Angestellten-Krankenkassen und 5 Ersatzkassen vom 13. 7. 1976 zum Tarifvertrag für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 7. 1976 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 7. 1976	4012/183e
40688	Ergänzungstarifvertrag Nr. 10 vom 13. 7. 1976 zum Tarifvertrag für Haus- und Küchengehilfinnen und ganztägig beschäftigte Raumpflegerinnen in Einrichtungen der Deutschen Angestellten-Krankenkasse im Bundesgebiet zum EKT in der Fassung vom 1. 7. 1975 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 7. 1976	4012/184
40689	Ergänzungstarifvertrag Nr. 11 für nicht vollbeschäftigte Raumpflegerinnen wie vor	1. 7. 1976	4012/184a
40690	Monatslohnstarifvertrag Nr. 7 für Lohnempfänger der gewerblichen Berufsgenossenschaften im Bundesgebiet vom 17. 5. 1976	1. 2. 1976	4364/75
40691	Tarifvertrag vom 20. 4. 1976 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften mit 5 und mehr Arbeitnehmern im Deutschen Raiffeisenverband im Bundesgebiet vom 21. 4. 1966 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV)	1. 1./1. 3. 76	4477/64
40692	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV, dem Deutschen Bankangestellten-Verband und dem VwA	1. 1./1. 3. 76	4477/65
40693	Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband im Bundesgebiet vom 20. 4. 1976 (abgeschlossen mit dem DHV, dem Deutschen Bankangestellten-Verband und dem VwA)	1. 3. 1976	4477/66
40694	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV	1. 3. 1976	4477/67
40695	Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 2. 7. 1975 zum Tarifvertrag über ein Lohngruppenverzeichnis für Arbeiter der Bundesknappschaft im Bundesgebiet vom 1. 10. 1970	1. 12. 1975	4488/79
40696	Tarifvertrag vom 2. 7. 1975 zur Änderung des Monatslohnstarifvertrages Nr. 6 für Arbeiter der Bundesknappschaft im Bundesgebiet vom 17. 3. 1975	1. 12. 1975	4488/80
40697	Ergänzungstarifvertrag Nr. 20 vom 23. 5. 1975 zum Tarifvertrag für Arbeiter der Bundesknappschaft im Bundesgebiet (MTKn II) vom 26. 1. 1966	1. 7. 1975	4488/81
40698	Änderungstarifvertrag vom 24. 5. 1976 zu § 5 des Rahmentarifvertrages für Arbeitnehmer des Taucherei- und Bergungsgewerbes im Bundesgebiet in der Fassung vom 18. 7. 1975	1. 6. 1976	4939/9
40699	Tarifvereinbarung vom 1. 6. 1976 zum Tarifvertrag für Angestellte im Außendienst der Provinzial-Versicherungsanstalten der Rheinprovinz, Düsseldorf, vom 8. 9. 1972/11. 11. 1974 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1./1. 7. 76	5026/7
40700	Tarifvertrag Nr. 330 über die Ausbildungsvergütungen für alle Auszubildenden der Bundesversicherungsanstalten für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 18. 5. 1976 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. ÖTV)	1. 2. 1976	5233/8
40701	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 2. 1976	5233/9
40702	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 2. 1976	5233/10
40703	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 2. 1976	5233/11
40704	Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 1. 3. 1976 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet vom 2. 1. 1975	1. 12. 1975	5236/4
40705	Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 25. 11. 1975 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende der Bundesknappschaft im Bundesgebiet vom 6. 12. 1974	1. 12. 1975	5248/2
40706	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Teilzahlungsbanken im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 29. 3. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 3. 1976	5268/2

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
40707	Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 3. 1976	5268/3
40708	Manteltarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gew. HBV	1. 3. 1976	5268/4
40709	Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 3. 1976	5268/5
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
40710	Tarifvereinbarung Nr. 734 vom 12. 7. 1976 zu § 1 der Tarifvereinbarung Nr. 605 für alle Arbeitnehmer der Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln, vom 24. 1. 1974	1. 7. 1976	4545/234
40711	Vergütungstarifvertrag Nr. 18 für Bodenpersonal der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa Service GmbH und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 23. 4. 1976	1. 2. 1976	4809/27
40712	Tarifvertrag vom 23. 4. 1976 zur Änderung des Manteltarifvertrages Nr. 9 für Bodenpersonal der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa Service GmbH und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 16. 6. 1975	1. 1. 1977	4809/28
40713	Gehaltstarifvertrag Nr. 5 für Bodenpersonal der Bavaria Fluggesellschaft im Bundesgebiet vom 24. 6. 1976	1. 4. 1976	4857/11
40714	Gehalts- und Lohntarifvertrag für fahrendes Personal der deutschen Binnenschifffahrt vom 14. 6. 1976.	1. 7. 1976	4956/19
40715	Tarifvertrag über Pauschalvergütung für ständige Fahrt (Continuefahrt) wie vor	1. 7. 1976	4956/20
40716	Tarifvereinbarung Nr. 735 vom 14. 7. 1976 zu § 19 des Tarifvertrages für alle Arbeitnehmer der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft, Düsseldorf-Reisholz, vom 30. 8. 1972.	1. 7. 1976	5048/2
40717	Vergütungstarifvertrag Nr. 18 für Auszubildende der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft und der Lufthansa Service GmbH im Bundesgebiet vom 23. 4. 1976	1. 2. 1976	5107/4
40718	Gehaltstarifvertrag Nr. 4 für Bodenpersonal der Germainair Bedarfsluftfahrt GmbH & Co. KG im Bundesgebiet vom 24. 6. 1976	1. 4. 1976	5117/16
Gewerbegruppe XXIX (Hotel- und Gaststättengewerbe)			
40719	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an alle Arbeitnehmer von 14 Tochterunternehmen der DSG Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft im Bundesgebiet vom 16. 7. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1976	4703/45
40720	Tarifvertrag über ein tarifliches Urlaubsgeld wie vor	1. 1. 1976	4703/46
40721	Abkommen über die Urlaubsregelung für alle Arbeitnehmer der DSG Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft mbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 13. 4. 1976 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 1. 1976	4703/47
40722	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden des Gaststätten- und Hotelgewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1976 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 7. 1976	5155/10
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
40723	Vierzigster Tarifvertrag vom 16. 12. 1975 zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestellentarifvertrages für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden (BAT) vom 23. 2. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 1. 1976	3750/1084
40724	Tarifvertrag vom 28. 4. 1976 zur Änderung des Vergütungstarifvertrages Nr. 13 für Angestellte der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 10. 4. 1975	1. 12. 1975	3796/105
40725	Vergütungstarifvertrag Nr. 14 für Angestellte der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 17. 5. 1976	1. 2. 1976	3796/106
40726	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 1. 6. 1976 zum Tarifvertrag über Zulagen an technische Angestellte der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 1. 10. 1970	1. 7. 1975	3796/107
40727	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 1. 6. 1976 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte im Programmierdienst der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 27. 4. 1971	1. 7. 1975	3796/108

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
40728	22. Änderungsvertrag vom 25. 6. 1976 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-Ar) vom 30. 6. 1962 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1976	4001/361
40729	Monatslohnstarifvertrag Nr. 7 für Arbeiter der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 17. 5. 1976	1. 2. 1976	4258/92
40730	Ergänzungstarifvertrag Nr. 16 vom 17. 5. 1976 zum Lohnstarifvertrag für Kraftfahrer der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 7. 7. 1965.	1. 2. 1976	4258/93
40731	Ergänzungstarifvertrag Nr. 11 vom 17. 5. 1976 zum Lohnstarifvertrag für Hausmeister der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 21. 5. 1968	1. 2. 1976	4258/94
40732	25. Änderungsvertrag vom 25. 6. 1976 zum Manteltarifvertrag für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-An) vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten – KOMBA –).	1. 1. 1976	4268/319
40733	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund.	1. 1. 1976	4268/320
40734	2. Änderungsvertrag vom 25. 6. 1976 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte im Programmierdienst des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 9. 10. 1970 (abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten – KOMBA –).	1. 7. 1975	4268/321
40735	2. Änderungsvertrag zum Tarifvertrag für technische Angestellte wie vor	1. 7. 1975	4268/322
40736	Änderungsvereinbarung Nr. 9 vom 29. 4. 1976 zum Anhang A des Tarifvertrages für Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften im Bundesgebiet (TV AL II) vom 16. 12. 1966	1. 2. 1976	4535/158
40737	Vergütungs- und Lohnstarifvertrag Nr. 11 für alle Mitarbeiter des Bundesverbandes und der Gliederungen der Arbeiterwohlfahrt im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 25. 6. 1976 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1976	4617/53
40738	Änderungs- und Ergänzungstarifvertrag vom 20. 7. 1976 zum Tarifvertrag für Angestellte von „DATUM“ e.V. Dokumentations- und Ausbildungszentrum für Theorie und Methode der Regionalforschung, Bonn-Bad Godesberg, vom 31. 3. 1971 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 2. 1976	5001/6
40739	Gehaltstarifvertrag für alle Mitarbeiter des DGB-Freizeitwerks e.V. in Nordrhein-Westfalen, Dortmund, vom 4. 2. 1976	1. 12. 1975	5143/3
40740	Vergütungstarifvertrag für Zahnärzthelferinnen und Auszubildende in zahnärztlichen Praxen im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 26. 6. 1976 (abgeschlossen mit der DAG und dem VwA)	1. 4. 1976	5203/1
40741	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 2 für Auszubildende der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 17. 5. 1976.	1. 2. 1976	5208/3
40742	1. Änderungsvertrag vom 25. 6. 1976 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1976 (abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten – KOMBA –).	1. 12. 1975	5232/7
40743	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bezirk Niederrhein, Düsseldorf, vom 14. 7. 1976	1. 7. 1976	5277
40744	Manteltarifvertrag für alle Mitarbeiter der Deutschen Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH im Bundesgebiet vom 28. 1. 1976	1. 1. 1976	5279

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

XIII, XIV, XV, XVI, XVIII, XXXI, XXXII.

– MBl. NW. 1976 S. 2000.

Einzelpreis dieser Nummer 4,20 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888 293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.